



Doppelhaushalt 2022/2023

der Stadt Pirmasens

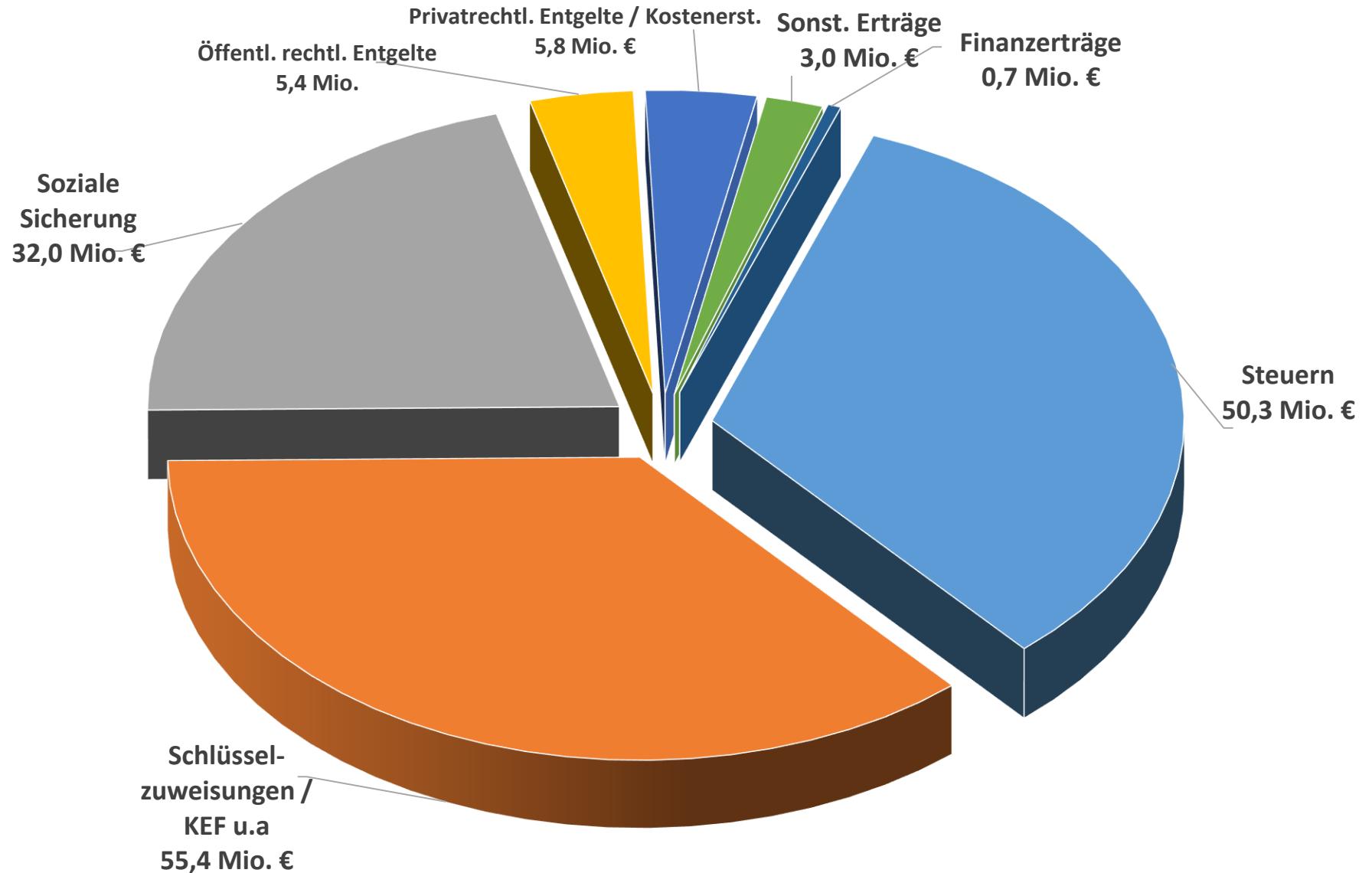
Haushaltsberatungen im Hauptausschuss am 17.01.2022 und 31.01.2022

Eckdaten Ergebnishaushalt 2021 bis 2023

	2021	2022	2023
- in Mio. Euro -			
Erträge	146,4	152,6	152,5
Aufwendungen	161,9	171,8	172,8
Jahresfehlbetrag	15,5	19,2	20,3

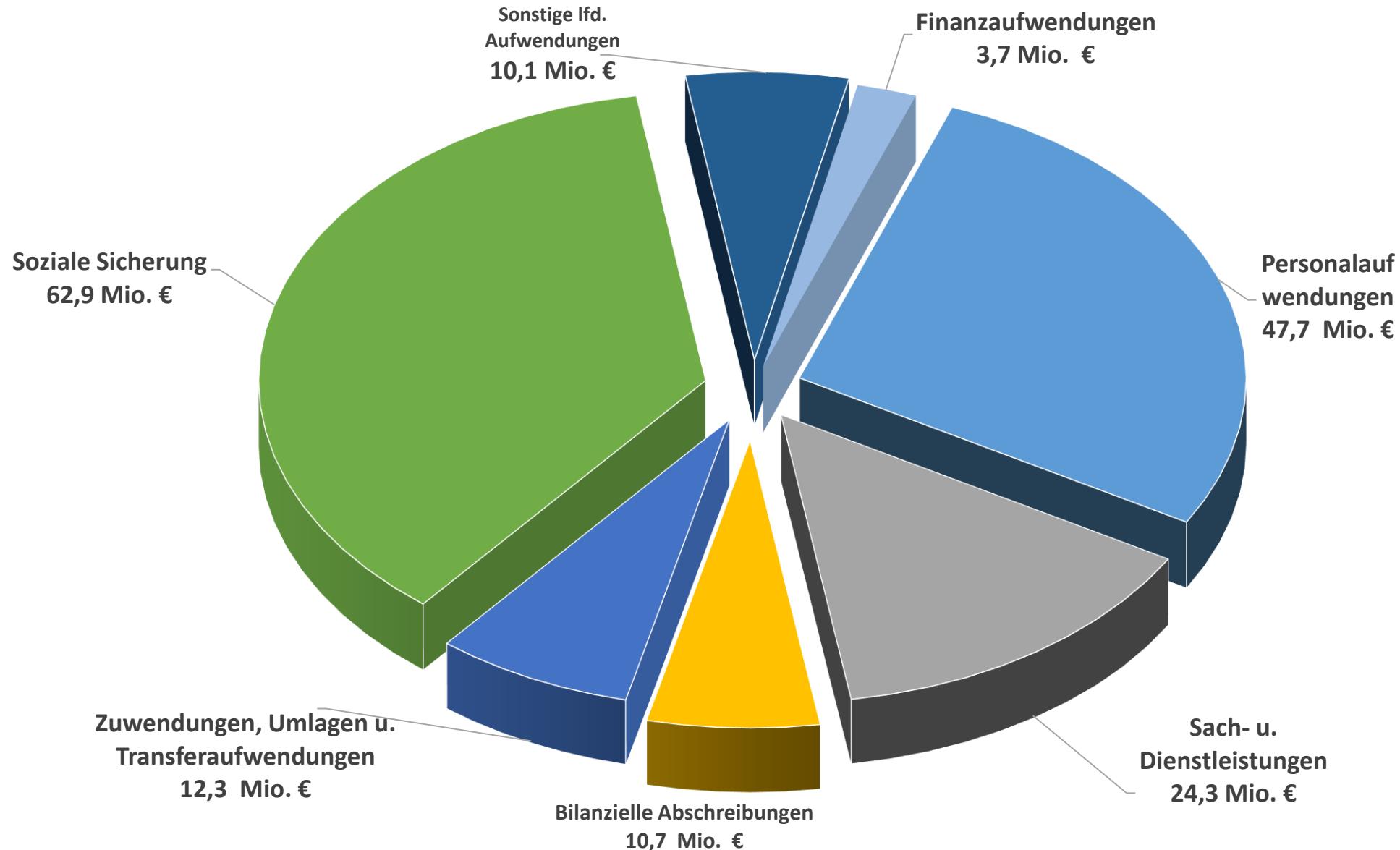
Erträge 2022

- 152,6 Mio. Euro -



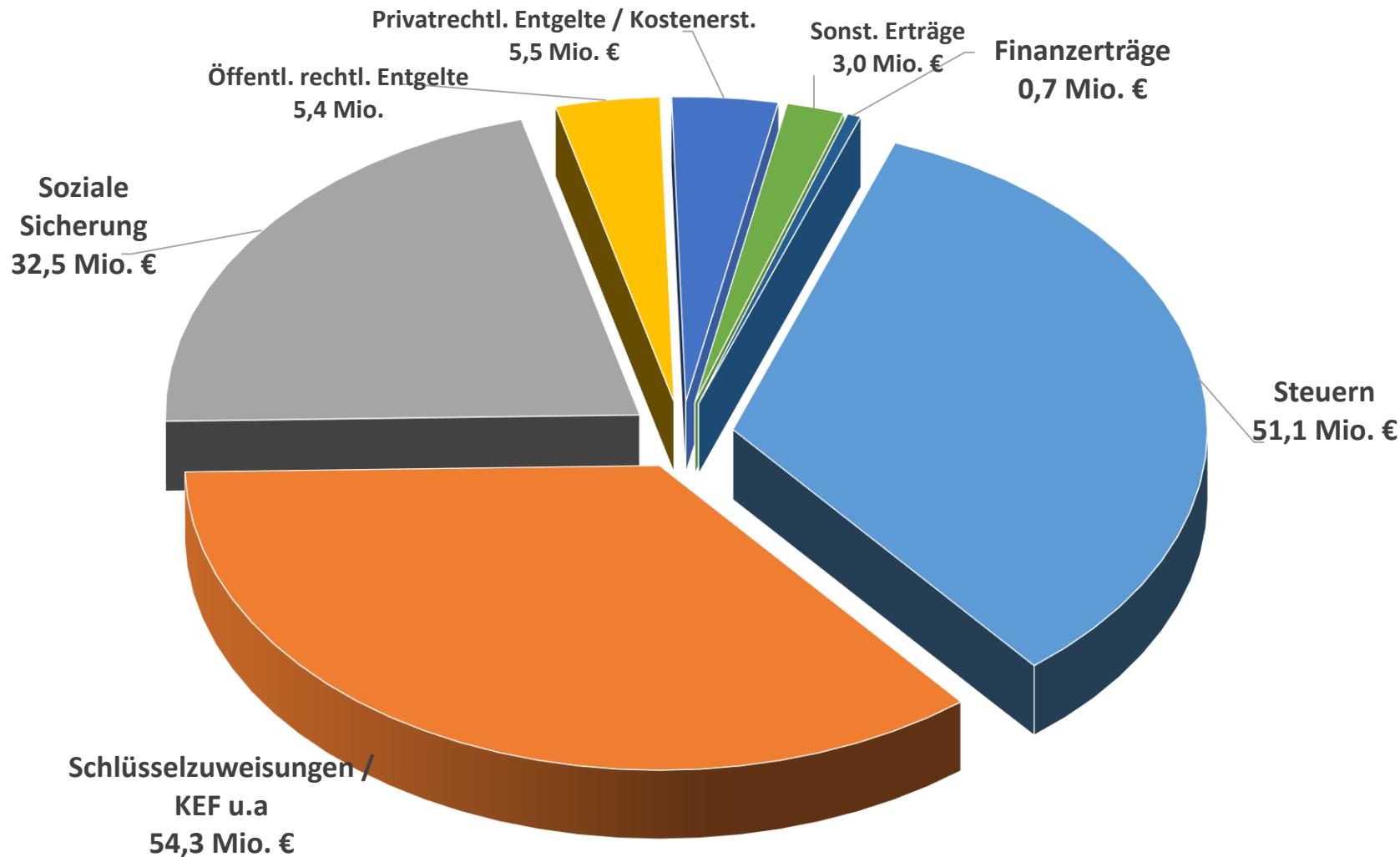
Aufwendungen 2022

- 171,8 Mio. Euro -



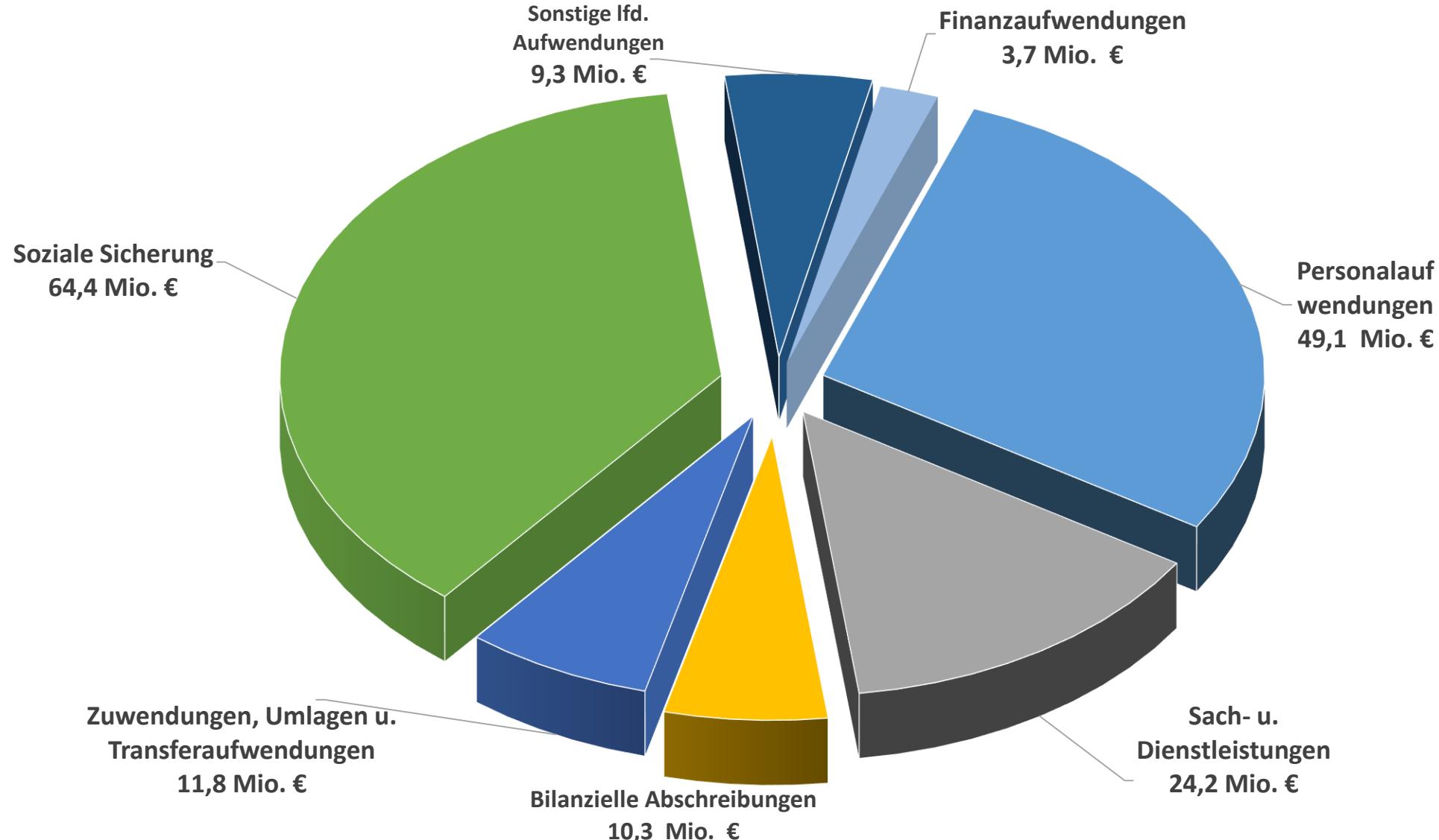
Erträge 2023

- 152,5 Mio. Euro -



Aufwendungen 2023

- 172,8 Mio. Euro -



Personalaufwendungen 2022

	Jahr 2021	Jahr 2022	Erhöhung
Gesamtaufwendungen	44.200.000 €	47.700.000 €	3.500.000 € (7,9 %)
davon Pensionsrückstellungen	2.300.000 €	1.800.000 €	
Personalaufwendungen	41.900.000 €	45.900.000 €	4.000.000 € (9,5 %)

Begründungen für Erhöhung von 4.000.000 €:

- Tariferhöhung Beschäftigte ab April 2022 (1,8 %): >> 430.000 Euro
- Besoldungserhöhung Beamte ab Jan. 2022 (2,8 %) + Einmalzahlung >> 230.000 Euro
- Erhöhung Versorgungsumlage >> 500.000 Euro
- Erhöhung Kosten für Beihilfeablöseversicherung >> 170.000 Euro
- Ersatz/Nachfolge für Altersteilzeitstellen >> 130.000 Euro
- Neue Stellen für Kita-Gesetz (14,5), Feuerwehr (4), Digitalisierung etc. >> 1.300.000 Euro
- Ausweitung der Ausbildung >> 150.000 Euro
- Strukturelle Änderungen (z.B. Beförderungen, Höhergruppierungen etc.) >> 500.000 Euro

Personalaufwendungen 2023

	Jahr 2022	Jahr 2023	Erhöhung
Gesamtaufwendungen	47.700.000 €	49.080.000 €	1.380.000 € (2,9 %)
davon Pensionsrückstellungen	1.800.000 €	1.800.000 €	
Personalaufwendungen	45.900.000 €	47.280.000 €	1.380.000 € (3,0 %)

Begründungen für Erhöhung von 1.380.000 €:

Die Personalaufwendungen wurden auf Grundlage der Ansätze des Jahres 2022 linear mit 3,0 % hochgerechnet.

Doppelhaushalt 2022 / 2023

**Die freiwilligen Leistungen wurden von der Aufsichtsbehörde
auf eine Zuschussobergrenze von 8.828.000 Euro begrenzt!**

Jahr 2022: 8.302.070 Euro

Jahr 2023: 8.444.710 Euro

Übersicht Teilhaushalte Stadt Pirmasens

in Euro

Ergebnishaushalt			
Teilhaushalte	Planung 2021 Saldo	Planung 2022 Saldo	Planung 2023 Saldo
Teilhaushalt 1 - Dezernat I	-63.555.570	-66.881.290	-68.019.640
Teilhaushalt 2 - Dezernat II	-25.568.580	-27.915.940	-28.051.950
Teilhaushalt 3 - Dezernat III	-10.189.500	-10.647.710	-10.772.510
Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzleistungen	83.773.870	86.253.770	86.520.770
Gesamt	-15.539.780	-19.191.170	-20.323.330

Teilhaushalt 1

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
111300	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Seite 137)	-334.190 €	-267.500 €	-296.120 €	+66.690 €	-28.620 €

Begründung der Verbesserung 2021/2022 von + 66.690 €:

- ⇒ Verringerung Personalkosten + 8.240 €
- ⇒ Reduzierung öffentliche Bekanntmachungen + 9.000 € (auf RE 2020)
- ⇒ Einmalige Kosten für Social-Media-Anwendungen im Jahr 2021. Die Ansätze wurden im Jahr 2022 wieder reduziert + 50.000 €

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
112100	Personal (Seite 148)	-3.945.120 €	-3.649.900 €	-3.694.950 €	+295.220 €	-45.050 €

Begründung der Verbesserung 2021/2022 von + 295.220 €:

- ⇒ Personalkosten - 141.310 €
- ⇒ Reduzierung Pensionsrückstellung von 2,3 Mio. € auf 1,8 Mio. € + 500.000 €
- ⇒ Höhere Kosten für Personalkostenabrechnungsprogramm (LOGA) - 76.000 €

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
114400	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Seite 162)	-1.441.730 €	-1.560.820 €	-1.544.350 €	-119.090 €	+ 16.470 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von - 119.090 €:

- ⇒ Aufwendungen geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) - 18.000 €
- ⇒ Aus- und Fortbildung - 13.000 €
- ⇒ Aufwendungen EDV - 40.000 €
- ⇒ Schulungskosten Einführung DMS - 30.000 €

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
114700	Zentrale Vergabestelle (Seite 172)	-133.320 €	-216.690 €	-222.950 €	-83.370 €	-6.260 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von - 83.370 €:

- ⇒ Personalkosten - 79.770 €

Entwicklung der Fehlbedarfe im Sozialetat

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Anteil Schlüsselzuweisungen	Fehlbedarf
- EURO -				
2021	82.427.210	38.297.580	16.855.000	- 27.274.630
2022	87.938.670	40.961.300	14.020.000	- 32.957.370
2023	89.850.050	41.574.300	14.020.000	- 34.255.750

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
312200	Jobcenter (Seite 253 ff)	-4.189.850 €	-4.823.560 €	-4.968.900 €	-633.710 €	-145.340 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-633.710 €**:

- ⇒ Kosten der Unterkunft (KdU) + 330.000 €
- ⇒ Leistungsbeteiligung KdU v. Bund - 970.860 €

Vortrag Herr Schwarz, Geschäftsführer Jobcenter

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
313000	Hilfen für Asylbewerber (Seite 257)	-1.344.230 €	-1.107.960 €	-1.113.810 €	+236.270 €	-5.850 €

Begründung der Verbesserung 2021/2022 von + 236.270 €:

- ⇒ Derzeit 108 Leistungsbezieher, in 2020 insgesamt 38 Zuweisungen, in 2021 insgesamt 72 Zuweisungen, Tendenz steigend.
- ⇒ Im 1. Halbjahr 2021 abrechenbar: 33 Personen (Person/Monat 848 € Erstattung so lange Asylverfahren läuft)
- ⇒ Die Verweildauer in den Aufnahmezentren wurden auf bis zu 18 Monate angehoben. Dies hat zur Folge, dass die Asylverfahren bis dahin oft abgeschlossen sind.
- ⇒ Anerkannte Flüchtlinge wechseln in den Leistungskreis des SGB II.
- ⇒ Für die im Leistungsbezug stehenden, abgelehnten Flüchtlinge erhält die Stadt eine Ausgleichszahlung von ca. 350.000.-

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (Seite 211ff)	-1.114.190 €	-1.294.160 €	-1.286.190 €	-179.970 €	+7.970 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von -179.970 €:

- ⇒ In 2020 erhielten 184 Personen HLU, in 2021 insgesamt 213 Personen, Steigerung zu 2020 um 15,7 %
- ⇒ Kostensteigerung wegen längerem Verbleib in HLU wegen Dauer Begutachtung beim Rententräger
- ⇒ Mindereinnahmen durch Gesetzesänderung (Einkommensgrenze bei Unterhaltsverpflichtung)
- ⇒ EDV Kosten (Fallmanagement und Schnittstelle Regisafe)

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
311600	Hilfe zur Pflege (Seite 243ff)	-1.955.790 €	-2.229.900 €	-2.342.110 €	-274.110 €	-112.210 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von -274.110 €:

- ⇒ Fallzahlen im stationären Bereich leicht steigend,
- ⇒ Im ambulanten Bereich leicht steigend (mehr Anträge 24h-Pflege zu Hause wegen Vorgaben: ambulant vor stationär)
- ⇒ Pauschale Kostensteigerung 3,4 %
- ⇒ Mindereinnahmen durch Gesetzesänderung (Einkommensgrenze bei Unterhaltsverpflichtung gestiegen)

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
316100 bis 316920	Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-12.200.020 €	-12.580.070 €	-13.014.910 €	-380.050 €	-434.840 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-380.050 €**:

- ⇒ Die Eingliederungshilfe hat aufgrund des stufenweise Inkrafttretens des BTHG / SGB IX grundlegende Änderungen erfahren. Der Zugang für behinderte Menschen wurde vereinfacht.
- ⇒ Einkommens-/Vermögensgrenzen gesenkt, die Zahl der Leistungsbezieher ist daher gestiegen.
- ⇒ Für die über 18-jährigen erfolgt weiter eine Kostenbeteiligung von Landesseite, für die unter 18-Jährigen ist nun neu die Kommune alleiniger Kostenträger.
- ⇒ Innerhalb der Leistungsgruppen Unterschiede bei Kostenentwicklung – Kosten bei Assistenz überproportional erhöht u.a. wegen Fälle U18, Erhöhung bei Teilhabe am Arbeitsleben durch Ausbau der Plätze und neuer Anbieter
- ⇒ Einkommens- und Vermögensgrenzen wurden deutlich angehoben und Kostenbeiträge nahezu ausgeschlossen → dies führt zur Fallzahlensteigerung im ambulanten Bereich
- ⇒ Kostensteigerung durch pauschale Anpassung der Vergütungssätze um 3,4%

Teilhaushalt 1

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
365100	Städtische Kindergärten und Krippen (Seite 347ff)	-4.572.460 €	-5.385.420 €	-5.629.150 €	-812.960 €	-243.730 €
365500	Förderung der Kindertagesstätten freier Träger (Seite 354)	-3.767.310 €	-3.485.210 €	-3.487.290 €	+282.100 €	-2.080 €
	Gesamt:	-8.339.770 €	-8.870.630 €	-9.116.440 €	-530.860 €	-245.810 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von – 530.860 €:

Wie mehrfach berichtet, haben sich durch das neue Kitagesetz erhebliche Veränderungen ergeben.

- Umbaumaßnahmen waren notwendig um neuen Vorschriften gerecht zu werden
- Wegen neuen Personalschlüssel Aufstockung von Personal notwendig s.u.
- Bei den 13 städtischen Kitas werden etwa 12 Stellen neu geschaffen, Mehraufwendungen ca. 350.000.-
- Bei den freien Trägern (Kirchen) werden ca. 19 Stellen zusätzlich geschaffen werden müssen (Kosten noch unbekannt s.u.)

Problemstellung dabei:

Bei den 12 Kitas der freien Träger wurde die Landesförderung für das Trägerpersonal auf 47,2 % (bisher 32,5 %) erhöht.

Derzeit weisen die Planungszahlen für 2022 noch eine Verbesserung von ca. 282.000.- aus, dies ist jedoch der Tatsache geschuldet, dass verschiedene Parameter derzeit noch nicht bekannt sind, es wird hier sicherlich nachgesteuert werden müssen, da die Aufwendungen steigen.

- Trägereigenanteil steht noch nicht fest (bisher 10 %) bei der Planung mit 5 % geplant, derzeit laufen Rahmenvereinbarungen beim Land
- Bei den Trägern wird überwiegend noch mit der alten Betriebserlaubnis gearbeitet, d. h. die zusätzlichen Stellen durch das KitaG sind noch nicht besetzt und somit auch nicht in der Berechnung enthalten
- Wegfall der Zusatzkräfte durch das neue KitaGesetz bei den Personalkosten, auch bei den Trägern. Diese werden künftig über das Sozialraumbudget finanziert, (8,19 VZÄ in den städtischen Einrichtungen und 6,5 VZÄ in den Einrichtungen der Träger)

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
363300	Hilfen zur Erziehung (Seite 332)	-9.077.350 €	-9.655.280 €	-9.893.080 €	-577.930 €	-237.800 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von – 577.930 €:

Die Fallzahlen und die Kosten bei der Hilfen zur Erziehung steigen derzeit stetig.

- Besonders im Bereich Vollzeitpflege und Heimunterbringung Fallzahlsteigerung

Gründe hierzu:

- Durch die Corona Problematik kam es in vielen Familien zu Überforderungen, die auch zu Kindeswohlgefährdungen führten
- zunehmende Zahl an Zuzügen von Familien mit Unterstützungsbedarf wegen günstiger Miete in Pirmasens
- Ressourcen in Familienverbänden sinken, somit Bedarf an externer Unterstützung
- Die Zahl der Kinder ohne Rückkehroption in die Herkunftsfamilien steigt
- Der Anteil extrem schwieriger Kinder steigt, dort ist dann eine zusätzliche, kostenintensive Unterstützung notwendig

Teilhaushalt 2

Teilhaushalt 2

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
114100	Gebäudemanagement (Seite 385ff)	-8.807.470 €	-10.872.470 €	-11.057.950 €	-2.065.000 €	-185.480 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-2.065.000 €**:

- ⇒ Personalkosten (Personalkosten von Produkt 114300 Bauhof u. Schreinerei integriert) - 1.008.420 €
- ⇒ Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Fernwärme) - 190.000 €
- ⇒ Aufwendungen Gebäudeunterhalt und Ordnungsmaßnahmen - 160.000 €
- ⇒ Mieten und Pachten werden ab dem Jahr 2022 zentral bei 114100 gebucht - 325.000 €
- ⇒ Abschreibungen aller städt. Gebäude - 200.000 €
- ⇒ Betriebsmittelprüfung alle Gebäude (neuer Ansatz 2022) - 50.000 €

Teilhaushalt 2

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
421200	Fördermittel für Sportstätten (Seite 413)	-124.970 €	-240.540 €	-241.470 €	-115.570 €	-930 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-115.570 €**:

Sportförderung für Sanierung Wasgausporthalle an Messe GmbH:

Beschreibung der Maßnahme:

- Sanierung der Statik Sporthallenboden
- Sanierung Tribüne, Durchsageanlage, Anzeigetafel
- Sanierung Prallwände, Tore der Geräteräume
- Sanierung Belag und Unterbau Sporthallenboden

Gesamtkosten:

1.700.000 € (netto)

Finanzierung:

- Zuschuss Land (40 %)	680.000 €
- Zuschuss Stadt (50 % v. Zuschuss Land)	340.000 €
- Verlustübernahme Messe GmbH	680.000 €

Die Finanzierung wird auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt!

Teilhaushalt 3

Teilhaushalt 3

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
114600	Versicherungen (Seite 498 ff)	-763.690 €	-839.630 €	-841.670 €	-75.940 €	-2.040 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-75.940 €**:

- ⇒ KFZ-Versicherung – Erhöhung Beiträge und Anschaffung von neuen Fahrzeugen - 14.000 €
- ⇒ Aufstockung Unfallversicherung Feuerwehrangehörige und Umstellung auf Maschinenversicherung - 71.000 €

Teilhaushalt 3

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
126100	Brandschutz (Seite 536 ff)	-2.452.080 €	-2.784.030 €	-2.798.710 €	-331.950 €	-14.680 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von **-331.950 €**:

- ⇒ Personal (u. a. vier neue Stellen feuerwehrtechnische Bedienstete rd. 185.000 €) - 349.260 €
- ⇒ Aufwandsentschädigungen Mitglieder Freiwillige Feuerwehr - 10.000 €
- ⇒ Integrierte Leitstelle Südpfalz - Personalkostenpauschale - 12.000 €
- ⇒ Reparatur Schlauchwaschanlage, Anlage seit 21 Jahren in Betrieb - 10.000 €
- ⇒ Pachtzahlung für Gelände Feuerwache wird über Gebäudemanagement gezahlt + 30.000 €
- ⇒ Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren + 20.000 €

Teilhaushalt 3

- Produkte mit wesentlichen Veränderungen -

Produkt	Bezeichnung	2021 Planung Saldo	2022 Planung Saldo	2023 Planung Saldo	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2022/2023
421100	Allgemeine Sportförderung (Seite 587 ff)	-214.000 €	-222.950 €	-237.950 €	-8.950 €	-15.000 €

Begründung der Verschlechterung 2021/2022 von -8.950 €:

- ⇒ Zuschüsse für Sportvereine, Heizkosten etc. - 11.600 €
- ⇒ Special Olympics - 5.000 €

Begründung der Verschlechterung 2022/2023 von -15.000 €:

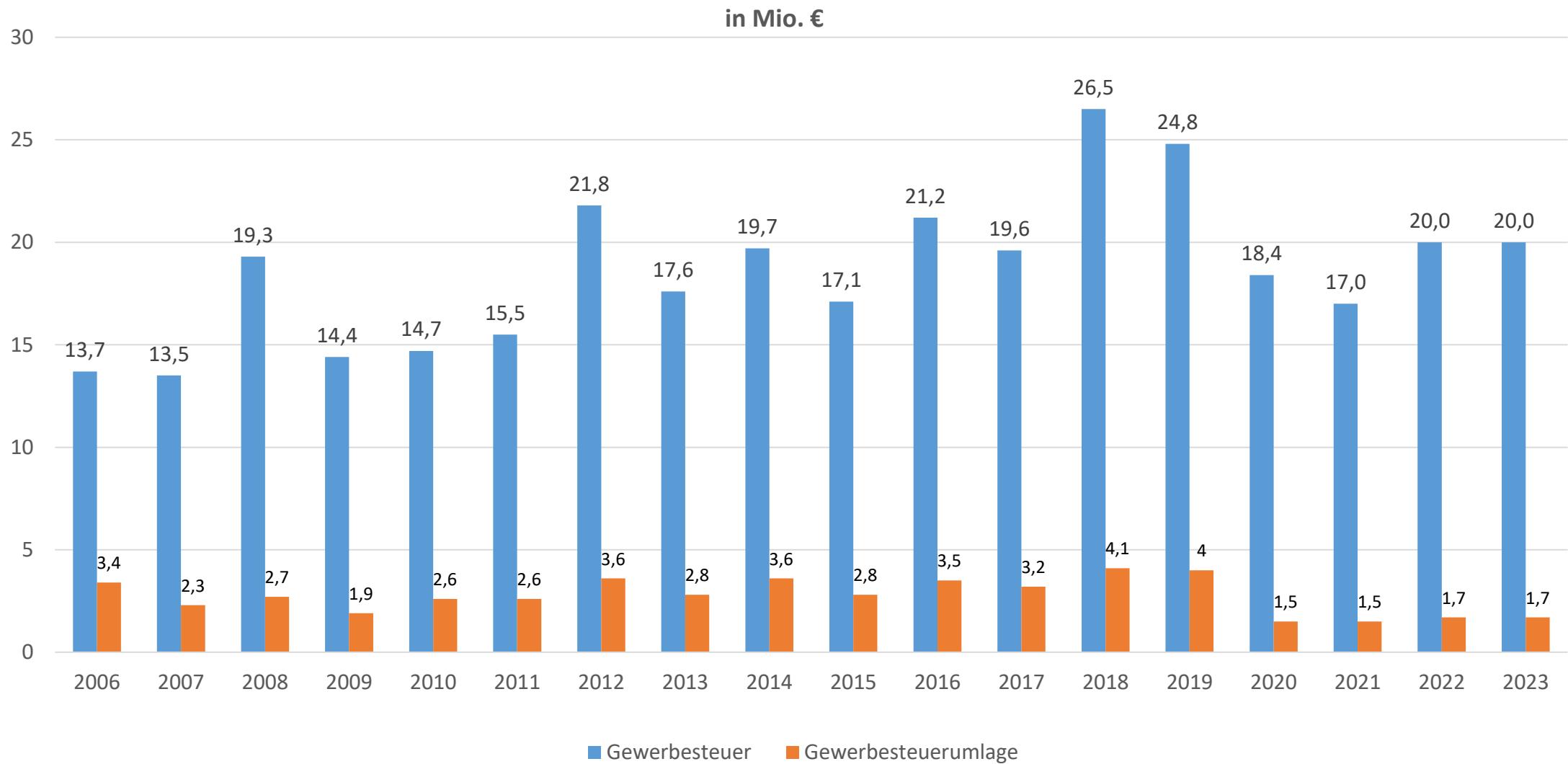
- ⇒ Special Olympics - 15.000 €

Teilhaushalt 4

Steuereinnahmen

Bezeichnung	2021	2022	2023
- in Mio. Euro -			
Steuern u. ähnl. Abgaben	45,7	50,2	51,0
darunter:			
Gewerbesteuer	17,0	20,0	20,0
Grundsteuer A und B	8,8	8,8	8,8
Gemeindeant. Einkommensteuer	12,4	13,8	14,4
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5,1	4,4	4,5
Familienleistungsausgleich	1,4	1,4	1,5
Vergnügungssteuer	0,7	1,5	1,5
Hundesteuer	0,3	0,3	0,3

Entwicklung Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2006



Schlüsselzuweisungen und KEF

Bezeichnung	2021	2022	2023
- in Mio. Euro -			
Schlüsselzuweisungen gesamt	41,84	39,57	39,57
darunter:			
Schlüsselzuweisung B 1	3,51	3,50	3,50
Schlüsselzuweisung B 2	14,54	15,01	15,01
Schlüsselzuweisung C 1	1,51	1,91	1,91
Schlüsselzuweisung C 2	9,59	6,87	6,87
Schlüsselzuweisung C 3	5,75	5,23	5,23
Investitionsschlüsselzuweisung	0,44	0,55	0,55
Kommunaler Entschuldungsfonds	6,50	6,50	6,50
			31

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zinsen Investitionskredite	1.563.765	1.396.824	1.240.402	1.200.000	1.000.000	1.000.000
Zinsen Liquiditätskredite	1.639.453	1.671.400	1.905.793	2.150.000	2.000.000	2.000.000
Zuweisung Zinssicherungsschirm			1.192.500	1.195.000	1.192.500	1.192.500

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe Investitionskredite	59.551.422	53.706.565	54.678.111	53.986.000	63.730.000	71.020.000
pro Einwohner	1.449	1.316	1.343	1.326	1.565	1.745
Summe Liquiditätskredite	336.000.000	341.000.000	341.500.000	360.000.000	377.040.000	395.660.000
pro Einwohner	8.175	8.355	8.388	8.845	9.264	9.721

Produkt 626000 Beteiligungen

Bezeichnung	2021	2022	2023
- in Mio. Euro -			
Verlustübernahme Messe GmbH	400.000 €	630.000 €	630.000 €

- Verlust Wirtschaftsplan 400.000 €
- Sanierung Wasgausporthalle Gesamtkosten 1.700.000 € (netto)
Finanzierungsanteil über Verlustübernahme Messe GmbH 680.000 €
Der jährliche Finanzierungsanteil von 230.000 € wird auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt

Gesamtfinanzierung siehe Seite 413 im Haushaltsplan 2022/2023!

Doppelhaushalt 2022 / 2023

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

Entgelte Volkshochschule: Erhöhung 3 % im Jahr 2022

Entgelte Kulturbereich: Erhöhung jeweils um 1 Euro im Jahr 2023

Ansonsten keine Erhöhungen in den Jahren 2022 / 2023!

Doppelhaushalt 2022 / 2023

Stellenplan

Frau Heim

Stellungnahme zum Stellenplan

Frau Maurer, Personalrat Vorsitzende

Investitionen

Finanzhaushalt 2021 bis 2023

-Investiver Bereich-

	2021	2022	2023
- in Mio. Euro -			
Investitionsvolumen	19.934.500	19.516.000	15.307.000
Summe investive Einzahlungen	9.784.000	6.623.000	7.239.000
Kreditaufnahme	10.150.500	12.893.000	8.068.000
Ordentliche Kredittilgung	5.860.000	5.360.000	5.660.000
Netto- (Neu-) Verschuldung	4.290.500	7.533.000	2.408.000

Investitionsvolumen 2022

- 19,5 Mio. Euro -

Wofür?		Wie finanziert?	
• Jugend und Bildung	12,7 Mio. €	• Zuweisungen	3,6 Mio. €
• Straßenbaumaßnahmen	4,5 Mio. €	• Beiträge	3,0 Mio. €
• Stadtentwicklung	1,7 Mio. €	• Kreditaufnahme	12,9 Mio. €
• Übrige Maßnahmen	0,6 Mio. €		

Investitionsvolumen 2023

- 15,3 Mio. Euro -

Wofür?		Wie finanziert?	
• Jugend und Bildung	6,8 Mio. €	• Zuweisungen	4,2 Mio. €
• Straßenbaumaßnahmen	5,3 Mio. €	• Beiträge	3,0 Mio. €
• Stadtentwicklung	1,4 Mio. €	• Kreditaufnahme	8,1 Mio. €
• Feuerwehr- u. Dienstfahrzeuge	0,9 Mio. €		
• Übrige Maßnahmen	0,9 Mio. €		

Investitionsprogramm 2022 / 2023

		2022	2023
Maßnahmen		- in Euro -	
Sanierung Grundschule Horeb; Planung		200.000	-
Neubau Grundschule Husterhöhe; Planung		200.000	-
Horebschule Ersatzschule in Modulbauweise		200.000	-
Neubau Schulgebäude Nagelschmiedsberg, Planung		200.000	-
Digitalpakt alle Schulen (städt. Anteil 10 %)		1.596.000	-
Einrichtung Schulen Gesamt		1.996.000	436.000
Sanierung LL Realschule plus; Restbetrag		2.000.000	-
Erneuerung Außenanlage LL Realschule plus, Alleestr.		165.000	-

Investitionsprogramm 2022 / 2023

		2022	2023
Maßnahmen		- in Euro -	
Sanierung Hugo-Ball-Gymnasium		2.150.000	1.800.000
Sanierung Leibniz-Gymnasium		900.000	400.000
Berufsbildende Schulen; Sanierung Restbetrag		1.200.000	-
Erneuerung Außenanlage BBS		460.000	-
Investitionszuschuss Generalsan. Pirminiussschule, Plg.		200.000	
Städtische Sporthalle Turnstraße		500.000	2.000.000
Neubau von zwei Kindergärten; Planungskosten		400.000	-
Barrierefreier Ausbau ÖPNV Haltestellen		500.000	500.000
Erneuerung Brücke Almstraße; Niedersimten		45.000	-

Investitionsprogramm 2022 / 2023

		2022	2023
Maßnahmen		- in Euro -	
Beleuchtung Erlenrunner Straße; Erlenbrunn		165.000	-
Ausbau Weidenstraße; Erlenbrunn		-	70.000
Ausbau Gersbacher Straße; Winzeln		760.000	-
Ausbau Luitpoldstraße; Winzeln		-	182.000
Ausbau Am alten Friedhof; Gersbach		-	80.000
Ausbau Karl-Matheis-Platz, Fehrbach		130.000	-
Ausbau Andreas-Hofer-Straße; Fehrbach		-	75.000
Ausbau Merkurstr. / Am Ehrenhof		305.000	-
Ausbau Strobelallee (Luisenstr. – Gefällerweg)		640.000	-

Investitionsprogramm 2022 / 2023

		2022	2023
Maßnahmen		- in Euro -	
Ausbau Rheinbergerstraße		740.000	520.000
Ausbau Adam-Müller-Straße		-	700.000
Ausbau Glasbergstr. / Darmstädter Str.		570.000	-
Ausbau FGZ Pfarrgasse – Sandstraße		50.000	950.000
Ausbau FGZ Schlossstr. – Pfarrgasse		50.000	-
Ausbau Wagenstraße		120.000	1.120.000
Ausbau Ottostraße		100.000	900.000
Ausbau Spitalstraße		70.000	-

Investitionsprogramm 2022 / 2023

		2022	2023
Maßnahmen		- in Euro -	
Ausbau Nördliche Ringstraße		-	65.000
Ausbau Fahrstraße		-	40.000
Erwerb von Grundstücken		1.100.000	1.100.000
Städtebauförderung LZ Innenstadt		225.000	150.000
Städtebauförderung SZ Horeb		350.000	150.000
Neues Jugendhaus, Joßstraße (Städtebauförderung)		100.000	2.000.000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge		40.000	850.000
Umbau u. Sanierung Messehalle 5 B zum Stadtarchiv			715.000

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!